



VENUS VON MURI

Call für Kunstschaffende

VENUS begegnen wir in der Astronomie, Mythologie und der Kunst. Das Venussymbol steht in der Biologie für das weibliche Geschlecht, in der neueren Geschichte, mit einer Faust verstärkt, für die internationale Frauenbewegung. Als sinnbildhafte Figur hat VENUS auch Eingang in die Populärkultur gefunden.

1027 wurde das Kloster Muri gegründet. Fast 1000 Jahre lang war die Geschichte von Muri hauptsächlich von Männern geprägt und von Männern aufgeschrieben.

2024 steht Muri im Zeichen der VENUS.

Wir begeben uns auf Spurensuche: *Die VENUS VON MURI gibt es nicht, viele VENUS VON MURI hingegen sehr wohl. Und wenn wir keine VENUS VON MURI finden, dann erfinden wir eine. Das Prinzip VENUS wird zur Quelle der Inspiration, regt an zu einer vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Frausein in Geschichte und Gegenwart, und mit direktem Bezug zum Ort Muri.*

«VENUS VON MURI – Eine Spurensuche» ist **ein offenes Kunstprojekt**. Zeugnisse und allfällige «Fundstücke» der Spurensuche werden vom 27. April bis 3. November 2024 in den Museen von Murikultur, im Klosterareal sowie im Internet ausgestellt.

Bis zum 7.1.2024 läuft diese Ausschreibung für Künstlerinnen und Künstler.

Die eingegebenen Werke werden während der Dauer des Projekts in zwei Ausstellungs-Slots, an Veranstaltungen und/oder in einer digitalen VENUS-Sammlung öffentlich präsentiert. Bereits seit Mai 2023 konzipieren acht direkt eingeladene Künstlerinnen ortsspezifische Arbeiten. Ein weiterer, völlig offener Call wird im Frühjahr 2024 lanciert, um die Bevölkerung und Menschen, die sich mit Muri verbunden fühlen, anzusprechen.

Ein Projekt von Murikultur, kuratiert von Brigitt Bürgi & Peter Fischer.

Termine:

Ab sofort Ausschreibung des Calls für Kunstschaffende

18.11.2023 Fragestunde für Kunstschaffende mit Brigitt Bürgi und Peter Fischer:
14–15:30 Uhr Museen Kloster Muri/Singisen Saal, Marktstr. 4, 5630 Muri

7.1.2024 24:00 Uhr Eingabeschluss Call für Kunstschaffende

Ende Jan. Mitteilung der Juryentscheide

Ende Feb. Mitteilung der individuellen Ausstellungsdaten

27.4.2024 Vernissage

«VENUS VON MURI – Eine Spurensuche»:

CALL FÜR KUNSTSCHAFFENDE

Wir laden die interessierten Künstlerinnen und Künstler ein, sich auf VENUS-VON-MURI-Spurensuche zu begeben und Vorschläge für künstlerische Beiträge einzureichen.

Teilnahmebedingungen:

- Zugelassen sind professionell und semiprofessionell arbeitende Kunstschaffende. Kriterien dafür sind eine Visarte-Mitgliedschaft oder eine anerkannte künstlerische Berufsausbildung und/oder ein Nachweis, dass das Schaffen im Kunstkontext rezipiert wird, z.B. mittels öffentlicher Auszeichnungen, Ausstellungen in öffentlichen Kunstorten, Publikationen, Medienberichten, Präsenz in Sammlungen etc. Bitte CV beilegen.
- **Das eingegebene Werk muss zwingend einen Bezug zu Muri (AG) aufweisen.** Dieser sollte in der Eingabe erkennbar sein oder erläutert werden.
- Jede/r Kunstschaffende kann nur 1 Werk eingeben. Es kann mehrteilig sein und beliebige künstlerische Medien repräsentieren.
- Das Werk muss nicht zwingend schon realisiert sein, d.h. die Eingabe kann auch in Form einer Ideen-, Projekt-, oder Werkskizze erfolgen.
- Die Eingabe ist in elektronischer Form erbeten und muss dieses enthalten:
 - o das ausgefüllte Teilnahmeformular
 - o 1 PDF-Dokument im Format A4 oder A3
 - o Das Deckblatt des PDF zeigt eine Abbildung des Werks/der Idee (Key Visual).
 - o Der weitere Inhalt des PDF umfasst eine kurze Beschreibung des Werks/der Idee mit evtl. weiteren Abbildungen sowie einen kurzen Lebenslauf.

Eingaben bitte bis 7. Januar 2024 via Email an info@venusvonmuri.ch.

Die Eingaben werden vom kuratorischen Team (Brigitt Bürgi und Peter Fischer) gesichtet und beurteilt. Alle Eingaben, welche die obigen Bedingungen erfüllen, werden Teil des Projektes VENUS VON MURI, sei es in Form originaler Exponate/Beiträge, sei es in einer im Web publizierten und auch in der Ausstellung präsenten digitalen Sammlung. Die Art der Integration der Werke liegt im Ermessen des kuratorischen Teams.

Produktion, Bereitstellung technischer Geräte, An- und Rücktransport der Werke, die als Originale ausgestellt werden, erfolgen auf Kosten der Kunstschaffenden. Murikultur richtet den Ausstellenden eine pauschale Entschädigung von 200 bis 300 CHF aus. Abweichende Lösungen nach Absprache. Bei aufwändigen Produktionen empfiehlt sich eine Eingabe als Ideenskizze und spätere Realisierung nach Absprache.

Die Teilnahme am Call schliesst das Einverständnis ein, dass das eingereichte PDF oder Auszüge daraus im Zusammenhang mit dem Projekt in unterschiedlichen Medien öffentlich publiziert werden können.

Auskunft: Brigitt Bürgi & Peter Fischer: info@venusvonmuri.ch

Mehr zum Projekt: www.venusvonmuri.ch / www.murikultur.ch

Murikultur
Marktstrasse 4
5630 Muri



VENUS VON MURI. Eine Spurensuche / CALL für Kunstschaffende

Anmeldetalon

Eingabe für das Projekt VENUS VON MURI – eine Spurensuche (4.5.–3.11.2024)

Vorname & Name

Postadresse

PLZ & Ort

Email

Telefon

Werkvorschlag: 1 Werk (Titel, Entstehungsjahr, Technik, Masse, etc.):

.....

.....

.....

Beilage: PDF-Dokument

Deckblatt mit Werkabbildung
Werkbeschreibung, evtl. weitere Abbildungen
Erläuterung Muri-Bezug
Kurz-CV

Die Teilnahmebedingungen einschliesslich Abbildungsgenehmigung habe ich gelesen und bin einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte bis 7.1.2024 via Email einsenden an: info@venusvonmuri.ch

Murikultur
Marktstrasse 4
5630 Muri

